

Lob auf die heilige Hildegard

Von hoff (MBN)

17. Sept. 2026



Rüdesheim. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf hat am Donnerstag, 17. September, ein Pontifikalamt auf dem Kirchplatz vor der Wallfahrtskirche St. Hildegard in Rüdesheim gefeiert. Anlass war das Hildegardisfest der Abtei, zu dem etwa 1.000 Pilgerinnen und Pilger gekommen waren. In seiner Predigt lobte Kohlgraf die heilige Hildegard als „Meisterin der Erkenntnis und Meisterin der Sprache“.



Kohlgraf sagte: „Hildegard vermittelt begeistert die Einsichten in die Tiefen Gottes. Und sie bleibt einfach im Miteinander, in der Begegnung mit anderen. Sie bildet sich nichts darauf ein, besonders begnadet zu sein. Diese Einfachheit und Bescheidenheit wünsche ich allen, die in der Nachfolge Christi stehen in den unterschiedlichen Berufen und Stufen.“

Lehre und Leben stimmten überein

Ein weiterer wichtiger Punkt ihres Wirkens sei die Übereinstimmung von Lehre und Leben der Heiligen gewesen. „Die heilige Hildegard war wohl davon überzeugt, dass das Leben die beste Verkündigung ist, nicht das



Wort allein“, machte Kohlgraf deutlich. Deshalb gehe es nicht um geistliche Heldentaten, sondern „um die Bewährung in den alltäglichen Aufgaben, ob wir diese in Liebe tun.“



Zudem betonte Kohlgraf die Bedeutung der Schöpfung als ein Zeichen der Liebe Gottes. Kohlgraf wörtlich: „Hildegard steht für einen großen Zusammenhang: Wer der Schöpfung schadet, schadet der Würde des Menschen, auch seiner eigenen. Wer die Würde eines anderen Menschen mit Füßen tritt, schadet der Schöpfung, und er schadet sich selbst.“



Hildegard sehe den Menschen als „Pilger auf dem Weg zu einem großen Ziel“. „Und ich wünsche allen, dass Hildegard eine gute Wegbegleiterin ist, an jedem Tag auf Gott zu vertrauen: auf seine Liebe und Nähe, auf seine schöpferische Kraft. Und das in Einfachheit, Nächstenliebe und Gastfreundschaft“, sagte Kohlgraf zum Abschluss.

Vonseiten des Bistums Limburg wirkte Weihbischof Dr. Thomas Löhr als Konzelebrant am Gottesdienst mit. Pfarrer Marcus Fischer aus der Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau begrüßte die Wallfahrer zu Beginn des Gottesdienstes. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Sabine Lindner an der Harfe und Sebastian Braun an der Orgel. Zu dem Fest waren Gruppen aus dem Odenwald, aus dem Westerwald, aus Belgien, Frankreich und Taiwan angereist.